

11.06.2012 00:00 Uhr, Rehau

"ZWEITE SCHAU WIEDER IN REHAU"

Der Verein Oberfränkische Meerschweinchenfreunde hat in Rehau mit seiner Tischschau erfolgreich Premiere gefeiert. Die Vorsitzende freut sich über positive Stimmen.



Frau Steiniger, die 1. Oberfränkische Rassemeerschweinchen-Tischschau in Rehau ist Vergangenheit. Wie ist Ihre Bilanz?

Toll, von überall gab es positive Stimmen. 18 Züchter haben 181 Meerschweinchen zur Prämierung ausgestellt, zudem gab es weitere 70 Liebhaber- und Kauftiere zu sehen. Zur Eröffnung der Schau zählten wir 130 Personen, am Ende waren wir bei 250. Sogar Andrea Kraftova vom tschechischen

Meerschweinchenclub war zu Besuch in der Ausstellungshalle der Kaninchenzüchter. So haben wir uns am Ende alle auf die Schulter geklopft, weil unsere öffentliche Premiere so gut gelungen war. An einigen Feinheiten feilen wir aber trotzdem für das nächste Mal.

Der Verein startet von null auf hundert. Gründonnerstag gegründet - jetzt die große Schau.

Gerade wegen der Schau haben wir die Oberfränkischen Meerschweinchen-Freunde gegründet, sonst wären unser jetziger Kassierer Jörg Bertholdt und ich als Veranstalter alleine dagestanden. Die Anreise und Unterkunft der beiden Preisrichter aus Bremen und Ostfriesland hätten wir ohne Verein aus der eigenen Tasche bezahlen müssen. Bei der Suche nach Sponsoren tritt ein Verein wesentlich seriöser auf. Das überzeugte auch das Hotel "Fränkischer Hof", das die beiden Preisrichter für unsere Schau auf ihre Kosten untergebracht hat.

Wie ist die Grundidee entstanden?

So alle drei Monate findet ein Stammtisch in Himmelkron statt, an dem sich Meerschweinchenzüchter aus ganz Oberfranken zum Erfahrungsaustausch treffen. Dort ist auch das Interesse aufgekommen, einen Verein zu gründen. Den Stein aber richtig ins Rollen brachte eine Meerschweinchen-Schau in Münster. Auf der Heimfahrt sagten mein Partner und ich, so etwas müssten wir auch auf die Beine stellen. Der Rest war dann nur noch die formelle Vereinsgründung.

Wie führen Sie den Verein? Es sind ja lauter jungen Leute bis 40.

Wir sind zurzeit 20 Mitglieder und führen alle miteinander. Keiner von uns hat das alleinige Bestimmungsrecht; wir besprechen alles miteinander. Gemäß Satzung bestehen wir aus Vereinsvorsitzender, Stellvertreter, Schriftführer und Kassierer sowie den Mitgliedern. In zwei Jahren wählen wir dann weitere Funktionäre.

Alle Vereinsmitglieder züchten Meerschweinchen. Welche spezielle Gattung züchten Sie?

Ich züchte sogenannte US-Teddys. Meine Kinder Lea und Paula haben sich dagegen Schweizer Teddys ausgesucht. Die sind gemütlicher und etwas zutraulicher als die vorwitzigen US-Teddys.

Was macht den Reiz aus, Meerschweinchen zu züchten?

Meerschweinchen sind possierliche Tiere, mit denen man gut zurecht kommt. Bei Rassetieren möchte man ständig die Zuchtarbeit verbessern. Bei unser Schau haben wir gut abgeschnitten. Lea belegte die Plätze eins, zwei und drei bei den Schweizer Teddys in ihrer Kategorie, und ich holte mit den US-Teddys Platz eins und zwei. Beim besten Bock belegte ich mit den US-Teddys Rang drei.

Was sind die nächsten Vorhaben der Oberfränkischen Meerschweinchenfreunde?

Am 27. Juli findet nach der Gründung unsere dann zweite Mitgliederversammlung im Hotel "Fränkischer Hof" statt. Wir wollen die Schau nachbesprechen und weitere Vorhaben ins Auge fassen. Zudem wollen wir unseren Internetauftritt als Verein fertigstellen. Zurzeit basteln wir noch daran.

Gibt es nächstes Jahr eine zweite Rassemeerschweinchen-Schau?

Ja, voraussichtlich am 8. Juni 2013 und wieder in Rehau. Wahrscheinlich wieder beim Kaninchenzuchtverein, wo wir uns gut aufgehoben und unterstützt fühlen.

Wenn Sie einen Wunsch für Ihren Verein frei hätten, welcher wäre das?

Dass wir mehr Mitglieder bekommen, die mit zupacken möchten.

Das Gespräch führte Ronald Dietel

Quelle: www.frankenpost.de

Artikel: <http://www.frankenpost.de/lokal/hofrehau/rehau/Zweite-Schau-wieder-in-Rehau;art2452,2022311>

Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung